

Bachelorabschluss Textiles und Technisches Gestalten Primar

Prüfungsbescrieb

PLU.TG05.BP PS Konzepte erarbeiten F20

Der Bachelorabschluss im Textilen und Technischen Gestalten bezieht sich auf die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalte der TTG-Module des regulären Studiengangs Primar. Die Studierenden weisen ihre erworbenen fachlichen Kompetenzen durch eine erarbeitete Unterrichtskonzeption aus, in welcher mit den Schülerinnen und Schülern, unter Berücksichtigung der Vorgaben des Lehrplans 21, auf ein Produkteziel hingearbeitet wird. **Auf die praktische Erprobung und Realisierung des Produkteziels wird aufgrund der aktuellen Ereignisse verzichtet (Schliessung der Schulgebäude aufgrund der COVID-19 Pandemie). Die Beurteilung (A-F) des Bachelorabschlusses Textiles und Technisches Gestalten erfolgt somit alleine auf der Basis der eingereichten Unterrichtskonzeption.**

Ziele und Inhalte

Die Studierenden erbringen den Nachweis ihrer fachdidaktischen und fachlichen Kompetenzen in Form einer stufenspezifischen Unterrichtskonzeption. Die Studierenden zeigen damit, dass sie gestalterische und fachdidaktische Fragestellungen sowie Unterrichtsthemen auf der Basis von Vorerfahrungen und Recherchearbeiten entwickeln können. Überprüft wird die Fähigkeit fachspezifische, auf den Lehrplan 21 abgestimmte Lernanlagen für die Zielstufe zu planen, entsprechende Lernmaterialien zu entwickeln und die geleistete Arbeit kritisch zu reflektieren.

Kompetenzen

Die Studierenden

- verfügen über die fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Grundlagen des Textilen und Technischen Gestaltens, welche in den fach- und stufenspezifischen Modulen der PH Luzern vermittelt wurden, und können zu einem gegebenen Thema eine lehrplanbezogene, stufenadäquate Unterrichtskonzeption entwickeln und begründen.
- können gute Lernaufgaben entwickeln und in einem prozessorientierten und in Phasen strukturierten Unterrichtsverlauf einbetten.
- können motivierende Aufgabenstellungen formulieren, fachspezifische Lernformen einplanen und beschreiben sowie gute Lernmaterialien bereitstellen.
- kennen Materialien und Verfahren und können das entsprechende fachspezifische Vokabular richtig anwenden.
- können Beurteilungskriterien entwickeln und diese fachdidaktisch begründen.
- können in einer Reflexion die eingereichte Unterrichtskonzeption kritisch reflektieren und beurteilen.

Grundlagen

Reader aus den TG-Modulen zu Fachwissenschaft und Fachdidaktik aller Semester (TG01.01 PS, TG01.02 PS, TG02.01 PS, TG03.01 PS, TG04.01.PS und TG05.01 PS), fadenflip 1, verflixt und zugenäht, Werkweiser 2, 3. – 6. Klasse, Werkweiser 2, Module 1 – 10, Technik und Design - Grundlagen, Technik und Design - Spiel Mechanik Energie, Technik und Design - Freizeit Mode Wohnen, Himmelhoch & Türkisblau, Gestalten mit 4- bis 9-jährigen Kindern

Form des Leistungsnachweises

Die Unterrichtskonzeption wird im Zeitraum des Moduls TG05.01. PS realisiert. Die Studierenden arbeiten nach dem eingereichten und durch den/die Dozenten/in begutachteten und rückgemeldeten Grobkonzepts selbständig. Die Rückmeldung nach der Begutachtung kann schriftlich oder mündlich erfolgen. Die Dozierenden stehen im gesamten Zeitraum des Moduls für Fragen per Mail und/oder Telefon für die Studierenden zur Verfügung (Hol-Prinzip).

Zu einer gegebenen Thematik werden in einem persönlichen Findungsprozess Zugänge abgeleitet und beurteilt. Die aus den erarbeiteten Zielen und Inhalten generierten Problemstellungen und Lernarrangements werden in einer Dokumentation dargestellt, erläutert und reflektiert. Das angestrebte Produkteziel wird, mit Hilfe von Recherchematerial und/oder Skizzen, sowohl visualisiert wie auch in Worten beschrieben.

Abgabe und Bewertung

Die Studierenden reichen bis am Schluss der letzten Modulveranstaltung die Unterrichtskonzeption als PDF über den Upload im Modul-Moodle ein. Eine nicht termingerechte Abgabe der schriftlichen und praktischen Arbeiten führt zur Qualifikation «F» in TG05.BP PS. Die Bachelorprüfung TG wird mit «F- nicht erfüllt- letzte Chance ausstehend» qualifiziert. Es gelten die Ausführungsbestimmungen zum Prüfungsreglement der PHLU.

Bewertung

Die Abschlussarbeiten der Studierenden werden durch die Examinatorin, den Examinator gemäss der Kriterienliste «*Beurteilungskriterien: Unterrichtskonzeption*» beurteilt.

Rückmeldung

Das Ergebnis der Bachelorabschlussarbeit wird durch die Prüfungskommission mitgeteilt. Nicht bestandene Prüfungsleistungen werden in der Woche 27, vom 29. 6. 2020 – 3. 7. 2020 besprochen. Der Bachelorabschluss TTG kann nur einmal wiederholt werden.

Nachprüfung

Bei einer Nachprüfung wird die Prüfungsform beibehalten. Das Nachprüfungsfenster für das F20 ist vom 31. 8. bis 11. 9. 2020. Die Abgabe der Nachprüfung bei der entsprechenden Dozentin oder Dozenten erfolgt spätestens am 4. 9. 2020, 18.00 Uhr.

Vorgehen

Zu einem gegebenen Thema wird die Stufe gewählt, ein Produktziel definiert und dazu ein lehrplanbezogenes Unterrichtsvorhaben konzipiert.

Die Studierenden verfassen ein Grobkonzept und reichen es zur Begutachtung bei den Dozierenden ein. Eine Rückmeldung zur Begutachtung ist für Studierende und Dozierende verpflichtend und kann in schriftlicher oder mündlicher Form erfolgen. Die Rückmeldung ist von den Studierenden zu protokollieren und der Prüfung beizulegen. Fragen betreffend Material und Verfahren sowie technischen Lösungen können fortwährend mit den Dozierenden besprochen werden.

Die Abschlussarbeit beinhaltet folgende Elemente:

1 Eigene Recherche und Erprobungen

- 1.1 Bedeutung und Sinn
- 1.2 Sammeln und Ordnen

2 Unterrichtskonzeption

- 2.1 Rahmen / Aufgabenstellung
- 2.2 Lehrplanbezug: Kompetenzen / Lernziele / Kriterien / Beurteilungsform
 - 2.2.1 Fachliche Kompetenzen
 - 2.2.2 Überfachliche Kompetenzen
- 2.3 Materialhinweise
- 2.4 Umsetzung im Unterricht - Designprozess
- 2.5 Kompetenzbereich Kontexte und Orientierung
- 2.6 Fachspezifische Methode
- 2.7 Einschätzung der Unterrichtskonzeption

3 Eigenständigkeitserklärung

4 Anhang

- 4.1 Ergänzungen
- 4.2 Literatur- und Quellangaben
- 4.3 Grobkonzept mit Ergänzungen aus der Rückmeldung der Dozierenden

Ergebnis

Abgabe der Unterrichtskonzeption als PDF über den zugewiesenen Upload im Modul-Moodle:
Dateibezeichnung: *Modulgruppennummer_Name_Vorname_Thema_F20*
(z.B. *010_Meier_Josepha_Shorts_F20*)

Beurteilungskriterien: Unterrichtskonzeption

Kriterien	Indikatoren	22 Punkte	
Leitfrage(n)	- Die Leitfrage(n) fokussiert deutlich auf den Kern des Themas.	1P	
Thema	- Die Einbettung des Themas in das Unterrichtsvorhaben ist deutlich sichtbar und zieht sich als 'roter Faden' durch die Unterrichtskonzeption.	1P	
Die Aufgabenstellung bietet den SuS eine individuelle Auseinandersetzung mit dem Thema.	- Bedeutung und Sinn der Aufgabenstellung entspricht der Lebenswelt der Zielstufe. - Die Aufgabenstellung ist klar und stufengerecht formuliert, Vorgaben und Rahmenbedingungen sind transparent. - Offene oder halboffene Aspekte der Aufgabenstellung werden folgerichtig dargestellt.	3P	
Lehrplanbezug	- Die fachliche Einbettung des Themas ist gelungen und nachvollziehbar dargestellt. - Die Kompetenzen wurden passend zum Thema gewählt. - Lernziele wurden treffend aus den Kompetenzen abgeleitet.	3P	
Beurteilung	- Aus den Lernzielen werden passende, stufengerechte und überprüfbare Kriterien abgeleitet. - Die Beurteilungsform ist passend zu den Lernzielen und der Stufe gewählt.	2P	
Designprozess der SuS	- Der dargestellte Designprozess initiiert überzeugend eine eigengestalterische Auseinandersetzung.	1P	
Kontexte und Orientierung	- Die dargestellte Einbettung von Kontext und Orientierung ermöglicht den SuS einen kompetenzorientierten und thematischen Wissensaufbau. - Die theoretischen Grundlagen werden mit den SuS aktiv erarbeitet.	2P	
Entdeckende fachspezifische Methode	- Die entdeckende fachspezifische Methode ist zielführend gewählt, fachlich korrekt konzipiert und differenziert dargestellt. - Die gewählte Methode ermöglicht den SuS über das 'Handelnde Lernen' einen Erkenntnisgewinn.	2P	
Fachdidaktisches und fachliches Wissen zeigen sich.	- Die Terminologie der Fachdidaktik wird korrekt angewendet. - Fachliche Sachverhalte werden richtig benannt. - Die fachspezifischen Lernformen werden gezielt eingesetzt.	3P	
Sprache und Ausdruck ist korrekt, Umfang und Vielfalt entspricht den Anforderungen.	- Die Sprache ist präzise, Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung sind korrekt. - Umfang der Konzeption ist gehaltvoll.	2P	
Die Wissenschaftliche Arbeitsweise, inkl. Zitation, ist regelkonform.	- Literatur und Quellen werden korrekt zitiert und das Literaturverzeichnis ist vollständig. - Die Konzeption ist folgerichtig angereichert mit theoretischen Bezügen.	2P	

Beurteilung: Für das Bestehen des Bachelorabschlusses TTG muss der Anteil erreichter Punkte > 50% sein.

0 - 8 F	9 - 10 FX	11 – 13 E	14 – 15 D	16 – 17 C	18 – 19 B	20 - 22 A
---------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------